

## **Protokoll Ziervögel Schweiz 3/2013**

### **Vorstandssitzung vom 3. April 2013, 17.00 Uhr, Hotel Airport, Grenchen**

Anwesend: Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann, François Vuillaume, Heinz Hochuli, Pierre-André Chassot, Reto Meier, Kurt Lipp, Lars Lepperhoff, Antonio Polimeno und Roman Halbeisen (Protokoll).

#### **1. Protokolle**

Auf die Publikation des Protokolls der Vorstandssitzung vom 20.02.2013 wird verzichtet, da es vorwiegend vorstandsinterne Angelegenheiten beinhaltet.

#### **2. Informationen von Ziervögel Schweiz**

Das Feedback zur vergangen POK war recht positiv. Die von den Spartenleitern vorgestellten Änderungsvorschläge zum Bewertungssystem der SWISSBird fanden mehrheitlich Zustimmung. Der Vorstand wird auf dieser Basis einen Antrag an die kommende Delegiertenversammlung richten. Die Gruppensieger sollen neu über eine definierte Anzahl Vögel eines Züchters ermittelt werden und nicht wie bisher nur über einen einzelnen Vogel oder eine Kollektion. Die Kategorien und Gruppen der Einzelvögel sollen verdoppelt werden. Im Gegensatz sollen die Kollektionen aufgelöst werden. Die Zahl der gesamthaft ausgegebenen Medaillen wird somit konstant bleiben. Um einen Gruppensieg zu erzielen sind mindestens 5 Vögel eines Züchters erforderlich, welche sich aus einer oder mehreren Kategorien zusammensetzen können.

Vor kurzem wurde der Schweizerische Gesangskanariencub gegründet. Der Club hat bereits einen Antrag für die bevorstehende DV eingereicht. Der Antrag beinhaltet die Aufnahme einer zusätzlichen Kategorie von Gesangskanarien, der Gesangsrichtung Wasserschläger. Der Vorstand stellt fest, dass die Infrastruktur in den derzeitigen Ausstellungslokalitäten, für die Bewertung von Gesangskanarien nicht geeignet ist. Für eine zusätzliche Kategorie sind nicht genügend Räume vorhanden. Auch der Zeitpunkt der SWISSBird ist für die Gesangskanarien eher zu früh. Der Mangel an Fachkräften für die Vorbereitung und Bewertung der Gesangskanarien stellt die Organisatoren vor zusätzliche Herausforderungen. Der Vorstand schlägt daher vor die nationale Meisterschaft für Gesangskanarien losgelöst von der SWISSBird durchzuführen. Dem neu gegründeten Schweizerischen Gesangskanariencub soll die entsprechende Autonomie gewährt werden eine eigene nationale Ausstellung durchführen zu können. Im Gegenzug wird sich Ziervögel Schweiz an den Kosten mit einem Pauschalbeitrag beteiligen. Es wird ein Beitrag von CHF 1'500.- vorgeschlagen.

Es liegt ein Seltenheitszuchtbericht über den Wüstengimpel von François Vuillaume vor. Es ist bislang der einzige Bericht der eingereicht wurde.

#### **3. Schweizerische Zuchtrichtervereinigung**

Die Schweizerische Zuchtrichtervereinigung konnte an ihrer vergangen Generalversammlung Toni Binggeli als neues Mitglied und amtierenden Zuchtrichter aufnehmen. Toni Binggeli ist Spezialist für Wellensittiche. Von den bisherigen aktiven Zuchtrichtern wechseln Claudine Huguenin und Heinz Stephani zu den nicht amtierenden Zuchtrichtern über.

#### **4. Nationale Ausstellung: SWISSBird**

Nachdem an der vergangenen SWISSBird Vögel aus der 1 Meter Tischvoliere entflohen sind, wurde von Materialverwalter Antonio Polimeno eine Verschlussicherung vorgestellt. Damit erübrigt sich der von einer Sektion vorliegende Antrag zur DV.

Tierschutz beauftragter Heinz Hochuli, weist darauf hin, dass an Vogelausstellungen, nicht nur die Grösse des Vogels für die Wahl des Käfigs massgebend ist, sondern auch die Aktivität des Tieres mitberücksichtigt werden muss.

Als Themenvogel sollen an der kommenden SWISSBird verschiedene Stare ausgestellt werden. Pro Art wird eine eigene Voliere vorgesehen. Der Star wird somit auch das Sujet für die kommende Rangliste und den übernächsten Jahresbericht vorgeben.

Der diesjährige Termin für die Reinigung des Käfigparks in Busswil, wird auf den 17. August festgelegt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen und werden entsprechend gepflegt.

Die für den November 2017 geplante SWISSBird wird aufgrund der Gesamtausstellung von Kleintiere Schweiz, voraussichtlich auf den Januar 2018 fallen, d.h. im Jahr 2017 findet keine Ausstellung statt, dafür werden im Jahr 2018 zwei Ausstellungen durchgeführt.

#### **5. Ringwesen**

Das Ringwesen wird ab der kommenden Ringsaison (Jahreszahl 2014) an Antonietta Polimeno übertragen. Sie wird auch für die Abrechnung der Ringe verantwortlich sein. Zu diesem Zweck wird für das Ringwesen ein separates Konto eingerichtet.

#### **6. Sachkunde**

Der nächste Sachkundekurs wurde auf den 22. Juni festgelegt.

Aus dem Kanton Tessin liegt eine Anfrage vor, welche einen separaten Sachkundekurs im Tessin beantragt. Hinsichtlich der Gleichberechtigung aller in der Schweiz lebenden Züchter, wird der Antrag abgelehnt. Die Kurse werden nur am zentralen Standort in Grenchen durchgeführt. Eine Simultanübersetzung in Italienisch wird aber selbstverständlich organisiert.

#### **7. Finanzen**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von über CHF 5'400.- ab. Die Abgrenzung des Ringwesens erfolgt neu auf Jahresende und nicht mehr wie bisher auf Saisonende was sich in den Umsatzzahlen der Erfolgsrechnung 2012 bemerkbar macht. Das Budget für das laufende Jahr zeigt eine ausgeglichene Rechnung. Die Überschüsse werden vermehrt für Materialabschreibungen reserviert. Von Seiten des Vorstandes wird der vorliegende Entwurf gutgeheissen.

#### **8. Diverses**

Roman Halbeisen hat zur kommenden DV seine Demission mitgeteilt. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid. Die Mandate Finanzen, EDV und Sekretariat sind

innerhalb des Vorstandes neu aufzuteilen oder durch Ersatzwahlen neu zu besetzen.

Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr  
Grenchen/Lengnau/Wahlen, im April 2013

Der Präsident: Stefan Kocher  
Der Protokollführer: Roman Halbeisen